

Dorfläden in Bayern: Überlebenskünstler im ländlichen Raum

Dorfläden sind in vielen bayerischen Gemeinden unverzichtbare Anlaufstellen für den täglichen Bedarf. Doch die Herausforderungen für diese kleinen Einzelhändler sind groß: Sinkende Kundenzahlen, steigende Betriebskosten und der demografische Wandel setzen vielen Dorfläden zu.

Herausforderungen für Dorfläden

Laut einer Studie des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie aus dem Jahr 2024 können Dorfläden ihre Ausgaben in den ersten beiden Jahren oft nicht durch Einnahmen decken. Dies führt zu finanziellen Engpässen und erschwert die nachhaltige Etablierung solcher Geschäfte im ländlichen Raum.



Dorfladen Schleching – seit 2013 Teil der Nahversorgung und ein wichtiger Treffpunkt im Ort

Nahversorgung in unserer Region

Gerade in unserer Region wird deutlich, wie wichtig das Engagement für die Nahversorgung ist. Die Dorfläden in Schleching und Sachrang sowie Edeka Bachmann in Ettenhausen zeigen, dass Dorfläden und kleine Lebensmittelgeschäfte nicht nur Geschäfte sind, sondern auch Orte der Begegnung und des Zusammenhalts.

Fazit

Dorfläden spielen eine zentrale Rolle in der Nahversorgung ländlicher Regionen. Ihre Existenz ist jedoch zunehmend bedroht. Es bedarf kreativer Ideen, finanzieller Unterstützung und einer starken Gemeinschaft, um diese wertvollen Einrichtungen zu erhalten. Jeder Einkauf vor Ort trägt dazu bei, die Vielfalt und Lebensqualität in unseren Dörfern zu sichern.

Der Beirat der Schlechinger Dorfladen UG